

Abbildungsverzeichnis

Zahlreiche Bilder, die in diesem Buch diskutiert werden, sind schwierig. Die Gewalt, die mit diesen Bildern zirkuliert – indem sie beispielsweise Migration als Bedrohung formatieren und kadrieren – macht es problematisch, sie zu zeigen. Sie nicht zu zeigen würde jedoch bedeuten, dass sie einer kritischen Auseinandersetzung entzogen werden. Felix Link und ich haben daher verschiedene Verfahrensweisen diskutiert, wie diese Bilder kritisch kontextualisiert werden können. Das Ergebnis sind Bildmontagen, die hier aufgeführt sind.

Abb. 1 Europawahlkampagne der Grünen 2014 (S. 20)

Die Europäische Grünen werben für die Europawahlkampagne 2014 unter anderem mit diesem Bild. Europa wird in der Tat als Europa der Kommenden realisiert: „2013 haben wir definitiv zu verstehen begonnen, dass die TransmigrantInnen, die nach Europa unterwegs sind – ähnlich wie eine oder zwei Generationen davor die ‚GastarbeiterInnen‘ –, nichts Geringeres herausfordern als die Grenzen Europas. Gegen das beschränkte Europa realisieren sie ihr Europa, ein Europa der Kommenden, der nach Europa Kommenden, ein kommendes Europa.“ (Brigitta Kuster, Vassilis S. Tsianos: „Erase them! Eurodac und die Digitale Deportabilität“, in: *transversal*, 1 2013, <https://transversal.at/transversal/0313/kuster-tsianos/de>; zuletzt aufgerufen am 09.07.2022.) Die Selbstidentifizierung der Grünen als Partei von Refugees ist jedoch mindestens problematisch. Die Wahl der abgebildeten Person, die gängigen normativen Schönheitsidealen entspricht (die Erscheinung: jung, weiblich, *weiß gelesen*) und die Realität der Vorenthaltung von politischen Rechten – auch dem Wahlrecht – für Geflüchtete und Migrant*innen lassen das Bild als Vorahnung für kommende Palimpseste und Geflüchteten-Posen im langen Sommer der Migration in Erscheinung treten. Das Plakat wurde konzipiert von der Agentur *KKLD* und dem Beratungsunternehmen des ehemaligen deutschen Außenministers Joschka Fischer, *Joschka Fischer & Company*. Foto: © Gerhard Wannenmacher, <https://gerhardwannenmacher.at/2014/05/europa-wahlt-wir-wahlen/>.

Abb. 2 MIT DEM ZWEITEN SIEHT MAN BESSER. ÇIFT PASSAPORT, MINDESTENS!

Kanak-Attak-Kampagne 2005 (S. 24)

MIT DEM ZWEITEN SIEHT MAN BESSER. ÇIFT PASSAPORT, MINDESTENS! *Kanak-Attak*-Kampagne für doppelte bzw. mehrfache Staatsbürgerschaft 2005. (Siehe <https://www.kanak-attak.de/ka/aktuell/dpass.html>; zuletzt aufgerufen am 09.07.2022). Zeichnung der Plakataktion in Berlin von Andreas Bertschi für das Projekt *Die Ganze Welt in Zürich. Konkrete Interventionen in die Schweizer Migrationspolitik*, Shedhalle, Zürich, Oktober 2015–2016, kuratiert / konzipiert von Katharina Morawek und Martin Krenn unter Mitarbeit einer interdisziplinären Arbeitsgruppe.

Abb. 3 Die Formatierung der Kommenden (S. 34)

Die Formatierung der Kommenden: Wellen, Fluten, volle Boote, Sedimente, Ströme. Das Bild ist zusammengesetzt aus Titelbildern des *Spiegel*, einem Still aus *BORDERS* (Damian Kozole, SI 2016) und Stills aus *THE MARCH* (David Wheatly, BBC 1990) sowie Bilder der *Vlora*, die im August 1991 mit über 10000 Geflüchteten in Bari gelandet war, von denen die meisten nach wenigen Tagen von den italienischen Behörden abgeschoben wurden, eine demonstrative Anbiederung gegenüber der anstehenden Aufnahme in das Schengen-System. Die am häufigsten abgebildete und zirkulierende Fotografie des Schiffs von Luca Turi (AP) wurde im

Jahr darauf Teil der umstrittenen Werbekampagne der Firma Benetton von Oliviero Toscani. Montage: Felix Link.

- Abb. 4 Installation von Ai Weiwei bei der Cinema for Peace-Gala, Konzerthaus Berlin 2016 (S. 38)
Cinema for Peace-Gala, 15.02.2016 mit der Installation von Ai Weiwei, Konzerthaus Berlin. Montage: Felix Link.
- Abb. 5 A(y)lan Kurdi als Bildikone (S. 43)
Nilüfer Demirs Fotografie des dreijährigen Alan Kurdi, der 2015 im Mittelmeer beim Versuch seiner Familie nach Europa zu fliehen ertrunken ist, wird zur viralen Bildikone. Montage: Felix Link.
- Abb. 6 Kampagne DEPORTATION CLASS, 2000 (S. 53)
Anlass für die von *kein mensch ist illegal* initiierte Kampagne DEPORTATION CLASS – GEGEN DAS GESCHÄFT MIT ABSCHIEBUNGEN war der Tod des sudanesischen Flüchtlings Aamir Ageeb an Bord des Lufthansafluges LH558 von Frankfurt nach Kairo am 28. Mai 1999 in Folge der brutalen Misshandlung durch Beamte des Bundesgrenzschutzes. Künstler*innen waren aufgerufen, sich kritisch mit der Abschiebepaxis der Lufthansa auseinanderzusetzen. Das hier abgebildete Plakat ist der Entwurf von Matthias Weinzierl, <https://matthiasweinzierl.de/plakate/2000-plakat-deportation-class/>; siehe auch: <https://www.tmcrow.org/borderzero/depde/index.htm> sowie den weiteren Aktionen der Kampagne: <http://www.noborder.org/archive/www.deportation-class.com/lh/faq.html>; alle URL zuletzt aufgerufen am 09.07.2022.
- Abb. 7 FOUR NOCTURNES (S. 110)
John Akomfrah: FOUR NOCTURNES (2019). Stills aus der Preview-Version der Dreikanalinstallation. Danke an Smoking Dogs Films für den Screener.
- Abb. 8 Migration ist eine soziale und politische Bewegung (S. 115)
Kollektivierung, sich zusammen organisieren, Widerstand, Protest, *exit* – die Bewegungen der Migration sind immer auch als soziale und politische zu verstehen. Pressebilder des March of Hope 2015 und des Marschs der Vielen 2018, sowie Stills aus THE MARCH (R: David Wheatly, BBC 1990). Montage: Felix Link.
- Abb. 9 KRIEG DER HÖRNCHEN (S. 122)
Simone Dede Ayivi: KRIEG DER HÖRNCHEN (2012/2013). Foto: Andreas Hartmann, <https://www.simonededeyivi.com/krieg-der-hoernchen/>; zuletzt aufgerufen am 09.07.2022.
- Abb. 10 Simulationen der Mittelmeerpassage (S. 153)
Simulationen von Flucht und Migration über das Mittelmeer: 2016 lässt sich Sylvi Listhaug in ihrer Funktion als Ministerin für Migration in Norwegen in einem unsinkbaren Anzug vor Lesbos ins Wasser werfen und wieder herausfischen. 2019 organisiert die Münchner Agentur Serviceplan im Auftrag von Sea-Watch mit 40 Freiwilligen ein immersives Erlebnisprojekt in einer maritimen Trainingsanlage, das LIFEBOAT-Experiment. Montage: Felix Link.
- Abb. 11 PURPLE SEA (S. 161)
Stills aus PURPLE SEA (R: Amel Alzakout, unter Mitarbeit von Khaled Abdelwahed, DE 2020).
- Abb. 12 PURPLE SEA (S. 164)
Stills aus PURPLE SEA (R: Amel Alzakout, unter Mitarbeit von Khaled Abdelwahed, DE 2020).